

# Siebenter Jahresbericht

Section HAMBURG

des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins.

Auch in diesem Jahre sind wir in der angenehmen Lage eine Zunahme der Mitgliederzahl unserer Section constatiren zu können. Wir begannen das Jahr 1882 mit 115 Mitgliedern; in das Jahr 1883 traten wir ein mit 137, zu denen 7 bereits neu Angemeldete hinzukommen werden. Leider wurden uns auch in diesem Jahre 2 Mitglieder, die Herren H. Robertson und J. C. Bernh. Schultz, durch den Tod entzissen. die Section wird ihnen ein ehrenvolles Andenken bewahren.

Entsprechend der vermehrten Mitgliederzahl zeigte sich auch in erfreulicher Weise eine stärkere Frequenz an den Sectionsabenden, und wurde den Angelegenheiten des Vereins von allen Seiten eine ausserordentlich rege Theilnahme entgegengebracht. — Die Zahl der Sectionsversammlungen belief sich auf acht, die der Vorstandsversammlungen auf sieben.

In der Januerversammlung wurde der bisherige Vorstand wiedergewählt, und auf Antrag desselben beschlossen, eine Statutenänderung dahingehend vorzunehmen, dass von diesem Jahre ab die Wahl des Vorstandes bereits in der Decemberversammlung stattfinden solle. — Entsprechend diesem Antrage wurde am 4. December die Wahl des Vorstandes vorgenommen und der bisherige Vorstand auch für das Jahr 1883 wiedergewählt. In derselben Sitzung wurde auf Antrag des Vorstandes beschlossen, denselben durch zwei Beisitzer zu vermehren; gewählt wurden die Herren R. Wichmann und Dr. J. Buchheister.

Das für die Verwaltung der Führer-Unterstützungs- und niedergesetzte Comité erstattete in der Januerversammlung durch Herrn J. A. Suhr Bericht, und constatirte abermals eine erfreuliche Vermehrung des *Capitale dieser Casca*.

Die von der Section eingesetzte Führercommission hat einen regen Verkehr mit dem Führercomité des Central-Ausschusses, namentlich in Betreff der Frage der Führerversicherung, unterhalten, leider konnte sie eine Einigung über diese Angelegenheit nicht erzielen, da nach ihrer Überzeugung die Collectiv-Versicherung der einzig lebensfähige Modus sein wird. Die Section schloss sich den Ansichten ihrer Commission an, und sprach sich dementsprechend der Vorsitzende der Section auch in der Vorversammlung der Generalversammlung in Salzburg für die Collectiv-Versicherung aus.

Auf Antrag der Führercommission beschloss die Section, die Führer mit einer von Herrn Dr. J. Buchheister verfassten Anleitung zur Hülfe bei plötzlichen Unglücksfällen, sowie mit verschiedenen Verbandstücken zu versehen; zur Deckung der Kosten wurden aus der Sectionscasse fl. 300.— bewilligt und fl. 616.50 durch Subscription unter den Mitgliedern aufgebracht. Da die Kosten bei der Theilnahme sämtlicher 500 Führer mit allen Gegenständen zu bedeutend wurden, so wurden in diesem Jahre sämtliche Führer mit der Anleitung, mit den Verbandtaschen aber nur 300 Führer ausgerüstet. Die Verbandtaschen enthielten ausser der Anleitung ein Stück Gummischlauch zum Abbinden eines Gliedes bei Blutungen, und ein dreieckiges Esmarck'sches Verbandtuch. Von der Anleitung wurde ausserdem noch eine grössere Anzahl in Plakatform gedruckt und denjenigen Sectionen des Vereins, die Hütten besitzen, zum Aufhängen in derselben übersandt. Die Gesamtkosten dieses Unternehmens belaufen sich bis jetzt auf die Summe von fl. 788.47. Die Section hat die Freude gehabt, dass ihr von allen Seiten lebhafte Zustimmung zu ihrem Vorgehen entgegengebracht wurde, und haben auch bereits Versendungen der Anleitung und der Taschen nach anderen Alpengebieten stattgefunden.

Im Herbst d. J. wurde die Thätigkeit der Section auf das Lebhafteste durch die Sammlungen für die Ueberschwemmten in Tyrol und Kärnthen in Anspruch genommen. Der Vorstand der Section erliess einen Aufruf an Hamburgs Bevölkerung in den Tagesblättern und erneuerte denselben, als sich die entsetzliche Katastrophe Ende October wiederholte. In erfreulicher Weise flossen uns reichliche Beiträge zu und setzten uns in die Lage, im Ganzen fl. 26,895.50 und 95 fl. Ö.W. nach Wien versenden zu können. Als nun aber auch im eigenen Vaterlande die verheerenden Ueberschwemmungen eintraten, sahen wir uns veranlasst, unsere Sammlungen zu schliessen; nachträglich sind dann noch fl. 250.— bei uns eingegangen, die wir direct an das

Hilfs- und Actionseomité in Bozen versenden werden. Auf unsere Anregung wurde auch in Bremen von dort ansässigen Mitgliedern unserer Section ein Comité zur Sammlung von Beiträgen gebildet, das sich aber ebenfalls in Folge der Ueberschwemmungen in Deutschland leider bald wieder zum Schluss seiner Sammlungen veranlasst sah. Der Ertrag der dortigen Sammlung beläuft sich auf ca. M. 5000.—, und wurde direct von dort nach Wien an den Central-Ausschuss versandt.

Am 1. April feierte die Section unter reger Bethheiligung ihr Stiftungsfest, das ausserordentlich heiter verlief und bei allen Theilnehmern in froher Erinnerung geblieben ist.

In den Sectionsversammlungen wurden folgende angekündigte Vorträge gehalten:

- F. Bockelmann — Streifzüge durch die Schweiz.
- Dr. R. Braune — Reiseerinnerungen von 1881.
- H. Seippel — Judicarien und die Brenta-Gruppe. — Besteigung der Brenta alta.
- W. Robertson — Die Weiskugel.
- P. Gabain — Besteigung der Marmolada vom Contrinpass.
- Dr. F. Arning — Tiflis und Jungfrau.
- Dr. J. Buchheister — Ueber Höhenschwüdel.
- W. Grallert — Ueber touristische Ausrüstung.
- W. Grallert — Zuckerhüt von Ridaun. — Venter Wildspitze von Sölden aus.
- Dr. F. Arning — Bericht über den internationalen alpinen Congress und die Generalversammlung in Salzburg.
- Dr. J. Israel — Der Krieg in Tyrol vom Jahre 1703.
- Dr. Burchard — Das Mutterhorn.

Bei dem internationalen alpinen Congress und der Generalversammlung in Salzburg war die Section durch ihre ersten Vorsitzenden und die Herren Ad. von Holten und J. A. Suhr vertreten.

Die Bibliothek der Section wurde auch in diesem Jahre durch einige Neuanschaffungen und Geschenke vermehrt.

Von grösseren in diesem Sommer von ihren Mitgliedern ausgeführten Touren sind der Sectionsleitung folgende bekannt geworden:

- C. F. Armbrust — Torrener Joch, Watzmann.
- Dr. F. Arning — Piz Luard, Piz Langnau, Piz Tschierva, Diavolezza, Piz Kesch, Piz Bernin, Ortlerpass (von Val Zabra nach Trafoi).
- Dr. F. H. Behn — Torrener Joch, Watzmann (Mittelspitze), Mont Blanc (Anstieg von St. Gervais, Abstieg nach Chamoussix), Col d'Hérens, Finsteraarhorn (Anstieg vom Eggschhorn über die Grühorsflücke, Abstieg über das Oberarjoch zur Grimsel).
- Dr. J. Buchheister — Watzmann, Schneibstein, Seckern.
- Dr. Joh. Burchard — Bürenstein, Monte Cristallo, Adlersruhe am Grosseckner von Hofmannsweg (der Gipfel musste wegen Schneesturm aufgegeben werden), Grosseckener, vorderes Umbalhorn.
- Dr. Max Dehn und Dr. Otto Dehn — Schwarzenstein (Aufstieg von der Berliner Hütte, Abstieg nach Taufers).
- P. Gabain — Adamello, Monte Pelmo.
- Dr. H. Gossler — Balmhorn, Breithorn (Zornst), Mettelhorn, Col Durand, Weisssthor nach Macugnaga, Adlerpass und Strahlhorn, Zinal-Rothhorn, Col d'Hérens, Bietschhorn bis 100 m unter der Spitze, Hockehorn, Schmundrijoch.
- W. Grallert — Maukapitz, Ackerspitze, Hochgrubachspitz, Elmauer Haltspitze, Olperer, Wilder Pfaff und Zuckerhüt (von Ridaun) aus, Wildspitze von Sölden aus über das Mittelborger Joch.
- Adolph Horn — Touren in den Vogesen und im Schwarzwald.
- W. Kohrs in Stade — von Vent über das Hochjoch nach Merau, von Prags über die Wälschenböden nach Schludersbach, Kais-Matreier Thürl, Bergerthörl, Pfandlscharte.
- H. Samsche — Hintere Schöntaufspitze, Stiffler Joch.
- R. Wichmann — Adlersruhe am Grosseckner (der Gipfel musste wegen Schneesturm aufgegeben werden), Grosseckner via Hofmannsweg, Bretschenkopf (Wiesbachhorn musste wegen Schneesturm aufgegeben werden), über Glockarin, Gr. Bärenkopf, Keilscharte und Hofmannshütte zur Eisbedrube, von Sexten über Toblinger Kiedel und Lavaredosattel nach Cortina, Monte Pelmo.
- F. Th. Zumbach — Torrener Joch, Watzmann.

Der Cassen-Abschluss ergab laut folgender Abrechnung einen Ueberschuss von M. 227.43.

HAMBURG, Ende December 1882.

## Der Vorstand der Section HAMBURG

- Dr. F. Arning, I. Vorsitzender
- Dr. John Israel, II. do
- H. Seippel, I. Schriftführer
- Dr. R. Braune, II. do.
- Ad. von Holten, Cassirer.



# ABRECHNUNG

über

die Sammlungen zum Besten der Ueberschwemmten in Tyrol und Kärnthén

von der

Section **HAMBURG** des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins.

1882	<i>Einnahmen.</i>		1882	<i>Ausgaben.</i>	
October	Eingänge per Bank und Cassa	M. 10962 29	October 1	Central-Casse in Wien, Rimesse per Post	M. 5000 —
November	do. do.	12847 97	— 9	do. do.	2052 50
Dech. 5./18	do. do.	4197 65	— 17	do. do.	3000 —
	Coursgewin auf fremde Münzen	— 90	— 27	do. do.	1000 —
		M. 28009 31	Nov. 2	Section Villach, per Post	1000 —
19./31	Eingänge nachträglich in 4 Pösten	250 —	— 4	Central-Casse in Wien	1000 —
			— 14	do. do.	3113 75
			— 20	do. do.	6000 —
			— 28	do. do.	1000 —
			Decebr 5	do. do.	2000 —
			— 10	do. do.	1895 51
					M. 27061 76
				<b>Unkosten.</b>	
			October	Inserate Hamb. Nachrichten	M. 550.—
			December	do. do. Correspondent	378.85
				Div. Porti	18.70
					947 55
					M. 28009 31
			Decebr. 31	Saldo-Vortrag auf 1883	250 —
		M. 28259 31			M. 28259 31
1882	Saldo in Cassa	M. 250 —			
Januar 1.					

HAMBURG, den 31. December 1882.

**A. d. von Holten,**

p. l. Cassaver.